



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 24.05.2018

Leserbriefe

WERDEN WIR ÜBERRANNT?

Die Geister, die ich rief...

von Helmut Zelger, Auer

Zu den vielen Problemen, die wir in Südtirol haben, kommt ein weiteres hinzu: Unser Land wird zunehmend von Verkehr, Tourismus und Zuwanderern überrollt, sodass wir ernsthaft fragen müssen: Wie viel davon verträgt Südtirol eigentlich noch? Pässe müssen gesperrt werden, auf Straßen und in Städten ist oft kein Durchkommen mehr, Berge und Wälder werden überrannt, auf Wanderwegen müssen Verkehrsschilder aufgestellt werden, weil immer mehr Mountainbiker, E-Biker und Motorradfahrer dort unterwegs sind.

Das ganze Jahr über werden landauf, landab Mega-Events und Veranstaltungen angeboten, welche Tausende Besucher kreuz und quer durch Südtirol ziehen und überall unliebsame Straßensperren und Umleitungen mit sich bringen. Jahrelang haben Tourismus und Hotelbranche alles daran gesetzt, um immer mehr Gäste und Besucher nach Südtirol zu locken – immer höher, immer größer wollte man hinaus. Jetzt kommt man auf einmal darauf, dass all dies unser kleines Land bald nicht mehr verträgt. Wir sind dort angelangt, wo schon der von Goethe beschriebene Zauberlehrling einst war: „Die Geister die ich rief..“

Das gilt auch für Bär und Wolf: Auch die hat man gerufen, und nun werden wir sie nicht mehr los.